

# Gemeindebrief *Stiepel*

## Schwerpunktthema: Wahrheit

**Aus dem Inhalt:** Termine und Veranstaltungen  
Nachrichten aus der Gemeinde • Kinderseite



Kanzlei Theo Schmidt

# Christian Haardt

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Massenbergstr. 11 · 44789 Bochum · Tel: 0234/964 84 40  
haardt@ra-haardt.de · www.ra-haardt.de



Wiesental Ateliers  
Bochum

## **Luxus- Seniorenwohnungen**

*Barrierefrei, Aufzug, Schwimmbad, Sauna,  
umfangreicher Service! Von 50 bis 105 qm!*

Vermietung durch:  
☎ 0234 610 69 59



**Jahn Topeit**

Immobilienmakler e.K.

*IHK Zertifizierter Makler*

Im Haarmannsbusch 116f • 44797 Bochum  
jt@topeit-immobilien.de • www.topeit-immobilien.de

# Editorial

© istockphoto.com



*Hallo liebe Gemeinde,*

die Wahrheit, unser heutiges Thema, ist nicht immer einfach. Es ist sehr schwer immer die Wahrheit zu sagen. Manchmal ist eine Lüge viel einfacher, wenn man sich selbst besser darstellen will, oder was durchaus ein nobler Grund ist, wenn man lügt um andere zu schützen, weil die Wahrheit mehr weh tun würde. Wenn man z. B. krank ist und seine Lieben nicht beunruhigen will. Doch leider ist es genau das, was den anderen am meisten stört. Darum ist natürlich ein gutes Hilfs-

mittel, das Gebot: Du sollst kein falsches Zeugnis ablegen.

Diese und andere Wahrheiten haben wir für Sie zusammen gestellt. Mit Interview, Veranstaltungen, der Dr. Gräfin Imma Seite, einen Rückblick über das erste Krimi-Dinner und viel mehr.

Viel Spaß

*Ihre Maraike Hillebrand*

## Inhalt

Andacht .....	4
Nachrichten aus der Gemeinde.....	6
Musik in der Dorfkirche .....	11
Kirchentag 2019 .....	12
Wahrheit. Was ist das eigentlich? .....	18
Gottesdienste.....	20
Die Wahrheit und das Märchen .....	23
Nachgehört:	
Stiepeler Weihnachtsmarkt .....	24
Krippenspiel .....	25
Was macht eigentlich der Diakon? ....	26

Vier Gänge und vier Leichen .....	28
Dr. Gräfin Imma erklärt .....	30
Gemeindeinterview .....	31
Kinderseite .....	32
Treffpunkt .....	34
Veranstaltungen .....	35
Impressum .....	35
Aus dem Kirchenbuch.....	37
Kontakt.....	38

# Wahrheit

Es gibt nur sehr wenige Menschen, die immer die Wahrheit sagen. Der Großteil von uns, lügt und flunkert. Dabei sagen Männer häufiger die Unwahrheit als Frauen und Frauen flunkern häufiger als Männer. Viele unserer Unwahrheiten sind harmlos, manche kaschieren einfach nur unsere Unzulänglichkeiten oder schützen uns vor anderen.

Selbst in der Bibel wird gelogen und betrogen und nicht immer führt dies zu einer Bestrafung durch Gott.

Wie verhält es sich also mit der Wahrheit in der Bibel?

Zuerst einmal ist darauf hinzuweisen, dass das, was in unseren Bibeln mit „Wahrheit“ übersetzt wird, ebenso gut mit Festigkeit, Zuverlässigkeit, Treue und Verlass übersetzt werden kann. Somit ist also nicht nur Lüge bzw. Unwahrheit der Gegensatz zur Wahrheit, sondern auch Laschheit, Unzuverlässigkeit und Untreue.

Die Hebammen in der Exodusgeschichte sagen gegenüber dem Pharao zwar nicht die Wahrheit, zeichnen sich aber durch ihr Verhalten mit Zuverlässigkeit, Treue und Verlässlichkeit gegenüber dem Volk Israel und dem Gott Israels aus. Auch Abraham bedient sich gegenüber dem Pharao einer Unwahrheit, als er seine Frau Sarah als seine Schwester ausgibt. Er rettet damit sein Leben und wird reich. Jakob erschleicht sich den erstgeborenen Segen, indem er seinen Vater Isaak täuscht und dient damit insofern der Wahrheit, da Gott ihn als den

Auserwählten, der den Ehrentitel Israel bekommt, ansieht. Die Hure Rahab wird ebenfalls belohnt, obwohl auch sie nicht die Wahrheit sagt und mit ihrer bewussten Lüge die Kundschafter Israels vor den Wächtern Jerichos rettet.

Es werden auch Lügen geahndet: Kain wird des Brudermordes überführt und auch die Lüge der Ältesten in der Susanna-Geschichte im Danielbuch wird geahndet.

Die bekannteste Lüge allerdings ist die Verleugnung des Petrus. Er behauptet nach der Verhaftung Jesu, diesen nicht zu kennen und nichts mit ihm zu tun zu haben. Und dennoch baut Jesus auf diesem Petrus seine Gemeinde.

So erzählt die Bibel immer wieder Geschichten von Menschen, die die Unwahrheit sagen. Viele von ihnen zeichnen sich, trotz ihrer Lügen, durch Treue, Festigkeit, Zuverlässigkeit und Glauben aus.

Durch ihre bewusste Unwahrheit sichern viele Protagonist\*innen den Fortbestand der Gemeinschaft.

Wahrheit verbindet sich biblisch gesehen mit der Thora und den Lebensweisungen Gottes, die ein gutes Leben für alle ermöglichen will. Lüge und Unwahrheit dagegen ist all das, was sich gegen Gottes Schöpfung und sein Heilshandeln stellt. So wären das im Fall der Hebammen nicht die Hebammen selbst, sondern der Pharao, der die Vernichtung der Israeliten plant. Oder im Fall der Rahab, nicht Rahab selbst, sondern die Wächter Jerichos, die den Mord an den Kundschaftern Israels planen. Und im Fall der Weisen aus dem Morgenland, die sich bewusst gegen die Order des Herodes stellen, nicht die Weisen selbst, sondern Herodes, der seine Macht unter allen Umständen sichern will.

ANZEIGE



© istockphoto.com

So gesehen, ist also nicht jede Unwahrheit eine Lüge und nicht jede Wahrheit auch Wahrheit. Die Lebensumstände bestimmen die Bewertung mit.

Susanne Kuhles



**Ihr Meisterbetrieb für:**

- Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmschutz

Baumhofstr.51  
44799 Bochum  
Tel.: 0234 97 35 840  
Fax: 0234 97 35 841  
Mobil: 0173 70 41 443  
Joerg.Bieler@hepc.de

**GERÜSTBAU**  
**G. Saller**



Inh. Dipl.-Ing. Michael Bünnemann

**Seit über**  
**110 Jahren**  
**in Bochum**

Ihr kompetenter und  
zuverlässiger Partner

44795 Bochum  
Rombacher Hütte 15-17  
Tel.: (0234) 35 80 10  
Fax: (0234) 35 39 84  
saller-bochum@gmx.de



## Gründonnerstag: Abendmahl ganz anders – Gemeinsam tischen wir auf

Am Gründonnerstag tischen wir gemeinsam im Lutherhaus auf.

Wir erinnern uns an Jesu letztes Mahl mit seinen Weggefährten und das ganz leibhaftig. Wir feiern das Abendmahl als Agapemahl so ähnlich, wie die ersten Christen und Christinnen es bereits taten. Niemand soll an diesem Abend hungrig nach Hause gehen. Wir trinken vom Wein und vom Traubensaft und essen vom Brot, aber nicht nur das. Sie und ihr alle seid eingeladen, mit weiteren Speisen den Abendmahlstisch zu füllen:

Fingerfood, Oliven, Käse, Dips ... Bringt einfach etwas mit, das ihr selbst gern mögt, auf dass der Tisch voll werde. Kleine und Große haben an diesem Abend ihren Platz am „Tisch des Herrn“. Und wer nichts mitbringt, ist selbstverständlich ebenfalls herzlich eingeladen, dieses besondere Abendmahl mitzufeiern, mitzusingen, mitzubeten und zu lauschen auf Jesu Vermächtnis an seine Jünger und Jüngerinnen und an uns.

*Wann?* Gründonnerstag, 18. April, 19 Uhr.

*Wo?* Lutherhaus.

*Wer macht's?* Pfarrerin Christine Böhler, Diakon Sascha Dornhardt und ihr/Sie hoffentlich auch.

## Pfingstmontag wieder Taufen open air an der Ruhr

Zum dritten Mal findet Pfingstmontag wieder ein Taufgottesdienst an der Ruhr auf der Wiese vor dem Gelände der DLRG statt. Zusammen mit anderen Gemeinden feiern wir mit Posaunenchor und Band den Familiengottesdienst. Im Anschluss gibt es wieder Kuchen, Bratwurst und selbstverständlich einen Getränkestand. Anmeldungen zur Taufe auch größerer Kinder oder Erwachsener sind über das Gemeindebüro möglich.

## Auch in diesem Jahr: Die Frauenhilfe Lutherhaus fliegt aus!

Am Mittwoch, den 08. Mai 2019 geht die Fahrt nach Raesfeld. Nach einem Kräuterseminar und dem Mittagessen folgt

der süße Abschluss in einer Pralinenmanufaktur. Nähere Informationen und Anmeldung bei Gisela Jannett: Telefon 46 09 50 und Christa Haardt: Telefon 79 30 15 B.St.

## Kleidersammlung für Bethel vom 19. – 25. März 2019

*„Sammelt die übrigen Brocken,  
auf dass nichts umkomme“ Joh. 6, 12*

Im Rahmen der Brockensammlung im Jahr 2018 kamen in Stiepel ca. 4.800 kg Altkleiderspenden zusammen. Auch dieses Jahr wird in der Ev. Kirchengemeinde Stiepel vom 19. bis 25. März 2019 in der Zeit von 9.00 – 17.00 Uhr für Bethel gesammelt. Gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten können abgege-

ben werden. Bitte denken Sie daran, die Spenden gut zu verpacken und fest zu verschließen, damit die Kleidung nicht verschmutzt. Rund ums Lutherhaus wird ab Frühjahr gebaut, daher werden Sie über den Ablageort mit Hinweisschildern informiert werden. Bitte stellen Sie die Säcke mit der Kleidung NICHT im Lutherhaus oder auf den Stufen vor dem Eingang ab.

Im Dorfbezirk werden die Säcke in der Garage von Haus Hasenkamp, Brockhauser Straße 74a (neben dem Gemeindebüro) gesammelt.

Im Gemeindehaus im Dorf, im Gemeindebüro und im Lutherhaus liegen ca. vier Wochen vorher Plastiksäcke und

Handzettel aus; diese geben verbindlich vor, was gespendet werden kann. Wie auch in den vergangenen Jahren steht zudem im Lutherhaus ein Karton, in dem Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel gesammelt werden. B.St.

.....  
**Freitagscafe wieder ab Mai geöffnet**

Im Mai startet wieder das beliebte Freitagscafe im Gemeindehaus an der Dorfkirche. Bei selbstgebackenen Kuchen und Torten lässt sich gut verweilen und das eine oder andere nette Gespräch führen. Immer freitags in der Zeit von 14-17 Uhr ab dem 3. Mai bis Ende Oktober.

## Ehrenamtskarte

Die Kirchengemeinde Stiepel möchte ihren Ehrenamtlichen ebenfalls den Genuss einer Ehrenamtskarte gönnen.

Seit 2013 gibt es eine solche Karte für ehrenamtlich Tätige in Bochum. Sie wurde eingeführt als ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung der ehrenamtlichen Tätigkeit. Voraussetzung für den Erhalt einer solchen Karte ist eine ehrenamtliche Tätigkeit von durchschnittlich 5 Stunden pro Woche oder 250 Stunden im Jahr. Man muss mindestens zwei Jahre ehrenamtlich tätig gewesen sein. Man bekommt keine Aufwandsentschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit.

Mit einer solchen Karte können Einrichtungen des Landes und der Kommune vergünstigt besucht bzw. wahrgenom-

men werden. Man erhält in dem einen oder anderen Kino in Bochum einen vergünstigten Eintrittspreis, der Besuch des



Bochumer Schauspielhauses kostet auf allen Plätzen nur noch 10 Euro. Die Bochumer Symphoniker versprechen eine Ermäßigung von 25 % und auch die Zoom-Erlebniswelt in Gelsenkirchen lässt Besitzer\*innen einer solchen Karte zum ermäßigten Preis herein und selbst einzelne Einzelhandelsgeschäfte geben Preisnachlass von 5 %.

Also, sollten Sie jetzt Interesse haben, dann melden Sie sich doch bitte im Gemeindebüro. Wir werden dann für alle interessierten ehrenamtlich Tätigen in der Gemeinde eine Karte bei der Stadt Bochum beantragen.

## Alter – Neuer Yogakurs im Lutherhaus

*LutherYoga:*

*freitags 9:30 Uhr, 90 min im Lutherhaus*

Es freut mich, dass ich als Yogalehrer (BYV) im Lutherhaus den langjährigen Yogakurs wieder ins Leben rufen darf. Der Kurs findet unter meiner Leitung statt und ich freue mich über deine Anmeldung. Einstieg und einmalig kostenloses Schnuppern jederzeit möglich! Nur 35€/Monat

Leitung: Claus-Peter Schnitzler

Ich bitte um persönliche Kontaktaufnahme unter: 0162/4000805 oder [cps.frischepartner@web.de](mailto:cps.frischepartner@web.de)

## Vorstellung der Gemeindekonzeption

*Gemeindeversammlung zum Aufbruch in die Zukunft*

Was lange währt, wird endlich gut: In diesem Jahr wird das Presbyterium unsere neue Gemeindekonzeption beschließen. Bevor es so weit ist, möchten wir, dass Sie selbst sich konzeptionell mit einbringen. Den Entwurf der Gemeindekonzeption werden wir Ihnen auf der Gemeindeversammlung am Sonntag Exaudi, 2. Juni, vorstellen und zur Diskussion stellen. Im Anschluss an den Gottesdienst mit Abendmahl in der Dorfkirche findet die Gemeindeversammlung nebenan im Gemeindehaus statt. Die Versammlung beginnt demnach etwa um 11.15 Uhr. Pfarrerin Christine Böhler wird die Gemeindeversammlung moderieren. Bereits 2013 wurde an der Ausarbeitung einer Gemeindekonzeption gefeilt. Sie wurde jedoch niemals fertig gestellt. Im vergangenen Jahr hat die Gruppe „Perspektive 2030“ die Konzeptions-Arbeit

wieder aufgenommen. Sie hat Vorschläge für die zukünftige Gestaltung unserer Gemeinde gesammelt vorrangig mit Blick auf Gottesdienst-Landschaft, Kinder- und Jugend-Arbeit, Diakonie, Kulturarbeit und Kooperationsoptionen mit den Nachbargemeinden. Darauf basierend zeigt die neue Gemeindekonzeption Leitlinien auf zur Gestaltung unserer Gemeindegemeinschaft im kommenden Jahrzehnt und darüber hinaus. Mit einem klaren Profil wollen wir in die Zukunft gehen und diese Zukunft beginnt heute. Sie dürfen gespannt sein. Und wir freuen uns, wenn sich viele von Ihnen am 2. Juni sowohl im Gottesdienst als auch bei der Gemeindeversammlung einfinden.

## Himmelfahrt im Botanischen Garten

*Open-Air-Gottesdienst für die ganze Familie*

Den Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt, am Donnerstag, den 30. Mai, feiern wir unter freiem Himmel zum vierten Mal zusammen mit der Kirchengemeinde Querenburg im Botanischen Garten der Ruhr-Universität Bochum. Um 11 Uhr beginnt der Gottesdienst bei den Informationspavillons. Sollte das Wetter uns wider Erwarten Regen bescheren, findet der Gottesdienst im Foyer der Schau-Gewächshäuser statt. Den Gottesdienst zu Himmelfahrt übernehmen Diakon Dornhardt und Pfarrer Zimmer. Unsere Posaunenchor sind auch wieder mit dabei. Nach dem Gottesdienst wartet ein leckerer Imbiss.



## Der Besuchskreis informiert:

Seit Januar 2004 gratuliert Ihnen das Team des Besuchskreises mit einer Geburtstagskarte und ab dem 80. Geburtstag werden die Glückwünsche persönlich überbracht.

Aus zeitlichen Gründen ist es leider nicht mehr möglich, dass Pfarrer Jürgen Stasing, Pfarrerin Christine Böhler, Pfarrerin Susanne Kuhles und Diakon Sascha Dornhardt regelmäßig Besuche zu den „runden Geburtstagen“ übernehmen – sie freuen sich jedoch, mit Ihnen einen Besuchstermin, sei es zu Ihrem Geburtstag oder einem anderen Anlass, zu vereinbaren.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro unter Telefon 79 13 37, wenn Sie einen Termin vereinbaren möchten.

*Mit herzlichen Grüßen: Pfarrer Jürgen Stasing, Pfarrerin Christine Böhler, Pfarrerin Susanne Kuhles, Diakon Sascha Dornhardt sowie das Team des Besuchskreises*

---

## Johannisfest am 29. Juni

Schon jetzt möchten wir zum 2. Johannisfest am 29. Juni einladen. Wie im vergangenen Jahr auch wird es wieder um Kräuter und Licht und Feuer gehen, so dass wir am Nachmittag beginnen und bis in die Nacht hinein feiern.

Das Besondere in diesem Jahr wird der Gottesdienst auf der Friedhofswiese sein. Bestandteil dieses Gottesdienstes ist das Pflanzen der ersten Obstbäume im unteren Teil. Mit Hilfe von Sponsoren soll so im Laufe der Zeit eine große Streuobstwiese entstehen, deren Früchte dann allen zur Verfügung stehen, die

gerne Kirschen, Äpfel, Birnen und Pflaumen alter Baumsorten essen. Damit das möglich wird, suchen wir Baumpaten. Für 100 Euro kann man Pate eines Baumes werden und damit der Natur Gutes tun und später mit den Früchten Freude verbreiten.

Patenschaften können bei Pastor Stasing und im Gemeindebüro angezeigt werden. Wir freuen uns, wenn diese Idee auf großes Interesse stößt, denn Platz für etliche Bäume ist vorhanden.

Der Gottesdienst am 29. Juni beginnt um 15.00 Uhr unter freiem Himmel an der neuen Obstwiese. Schon jetzt bitten wir um HelferInnen bei der Planung und Durchführung dieses Festes. Vielen Dank!

ANZEIGE

# Pracht Maschinentechnik

- Bau-, Kommunal-, Land- und Gartentechnik
- Hydraulikservice
- Antriebstechnik
- Industriebedarf

Kantstraße 34 • 44867 Bochum-Wattenscheid  
Tel. 02327-54 40 09

[www.pracht-maschinentechnik.de](http://www.pracht-maschinentechnik.de)



## Jump In Jugendgottesdienst am 10. März im Lutherhaus

Seit vielen Jahren gibt es im Kirchenkreis Bochum bereits den Jump In Jugendgottes-

Politikerinnen und Politiker schicken tagtäglich Worte in die gesamte Welt. Sekunden nach der Aussprache zerreißen sich die Medien schon ihre Mäuler darüber. Schnell wird am nächsten Tag zurückgerudert und widerrufen. Es war nicht so gemeint. „Was interessiert mich mein Geschwätz von gestern“.

dienst, veranstaltet über das Ev. Jugendpfarramt Bochum. Immer mal wieder tourt der Jump In durch verschiedene Gemeinden in Bochum. Am 10. März 2019 landet er um 18 Uhr im Lutherhaus.

Zu Beginn des Johannesevangeliums heißt es „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort“. Was sind unsere Worte heute noch wert? Was ist Gottes Wort wert? Und gilt das Wort Gottes heute noch?

*Es soll um das Thema „Worte, nichts als Worte“ gehen.* Im Durchschnitt geben wir pro Tag rund 16.000 Worte von uns. Manches ist schnell daher gesagt, anderes gut überlegt. Es gibt gesungene Worte, gebetete Worte, Worte, die trösten, und Worte, die verletzen können. Es gibt besonders schöne Worte. Es gibt sogar preisgekrönte Worte. Auf alle Fälle gibt es eine ganze Menge davon. In sozialen Medien oder über bekannte Nachrichtendienste versenden wir täglich unzählige Worte. Über manches denken wir gar nicht oder, wenn, nur kurz nach.

Wir wollen uns im Jump In Jugendgottesdienst mit „Worten“ beschäftigen. Und dabei soll es auch um eure Lieblingswörter gehen. Ab dem 03. März 2019 könnt ihr uns über die Instagram-Seite der Ev. Jugend Stiepel (@ev.jugendstiepel) mitteilen, was euer Lieblingswort ist. Schaut dazu einfach regelmäßig in die Story.

Aber auch, wenn ihr kein Instagram habt, freuen wir uns über eure Lieblingsworte beim Jump In im Lutherhaus. Weitere Infos unter: [www.jupfbo.de](http://www.jupfbo.de)

ANZEIGE



**Zwei Experten für Ihre Gesundheit unter einem Dach**

Kemnader Straße 316 | 44797 Bochum-Stiepel  
Tel.: (0234) 338 20 30 | Fax: (0234) 338 20 27



# Musik in der Dorfkirche

*Sonntag, 07. April 2019 / 18:00 Uhr*

## **Orgelmusik zur Passion**

Werke von Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms und Arvo Pärt.

An der Kirschner-Orgel:  
KMD Arno Hartmann

Eintritt: 10 Euro



*Samstag, 27. April 2019 / 19:00 Uhr*

## **Bochumer Orgeltage 2019 Orgelkonzert**

Werke von Girolamo Cavazzoni, Andrea Gabrieli, Pablo Bruna, Carlos Seixas, Johann Jakob Froberger, Johann Sebastian Bach und Giampaolo Di Rosa

An der Kirschner-Orgel:  
Giampaolo Di Rosa (Italien / Portugal)  
Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro



.....

## **Komm mit uns nach Schweden!**

Die Vorbereitungen für die Jugendfreizeit nach Schweden nehmen langsam Fahrt auf. Bereits im letzten Gemeindebrief haben wir berichtet.

Wir machen uns vom 21.07.-03.08.2019 auf den Weg nach Kallinge in Schweden. Dort wollen wir eine schöne und abenteuerliche Jugendfreizeit verbringen. Vor Ort verfügen wir über ein eigenes Haus, mit großem Gelände und privatem Zugang zu einem großen See, der zum Schwimmen und Paddeln einlädt.

Das Team freut sich schon jetzt auf Abende am Lagerfeuer, Schwimmen im See, spaßige und kreative Aktionen und einfach einen schönen Sommer in Schweden.



Mitfahren können Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 570,00 € und beinhaltet die An- und Abreise in modernen Reisebussen, Unterkunft, Verpflegung, Reiseleitung und Programm. Eine Ermäßigung ist möglich, wenden Sie sich einfach vertrauensvoll an unser Gemeindebüro oder Diakon Sascha Dornhardt.

Anmeldungen und Informationen gibt es über unsere Homepage oder das Gemeindebüro.

# WAS FÜR EIN VERTRAUEN

2. Könige 18,19



# Deutscher Evangelischer Kirchentag Dortmund 19.-23. Juni 2019

Der Kirchentag rückt näher! „Was für ein Vertrauen“ – unter dieser Losung werden vom 19.-23. Juni 2019 in Dortmund rund 100.000 Menschen zum 37. Deutschen Evangelischen Kirchentag erwartet.

## Kirchentag in Dortmund: Was heißt das?

Das heißt 2.000 Veranstaltungen mitten im Ruhrgebiet! Konzerte, Gottesdienste, Podien, Workshops und Diskussionen mit vielen prominenten Gästen erwarten Sie zu Themen wie Migration, Digitalisierung, soziale Teilhabe und Europa.

Das Ticket für die kompletten fünf Tage des Kirchentages kostet mit dem Frühbuche-Vorteil bis zum 8. April 98 Euro, ermäßigte Tickets für Jugendliche bis 25 Jahre und andere 54 Euro und für Familien 158 Euro. Eine Förderkarte zum Preis von 26 Euro erhalten Menschen, die Grundsicherung beziehen sowie Asylbewerber\*innen. Tages- und Abendkarten gibt es ab 16 Euro. Weitere Information gibt es unter [www.kirchentag.de/karten](http://www.kirchentag.de/karten).

## Betten gesucht!

Zu einem gelungenen Kirchentag gehört natürlich auch ein Schlafplatz für die Nacht. Traditionell unterstützt die gastgebende Landeskirche bei der Unterbringung der vielen Besucher\*innen aus Deutschland und der Welt. In die-

sem Jahr werden rund 40.000 Gäste in Gemeinschaftsquartieren in Schulen untergebracht. Doch nicht jeder kann die Nacht auf einer Isomatte verbringen.

Deshalb bittet der Kirchentag Sie als Gemeindemitglieder einer Kirche im Quartierbereich um Ihre Hilfe: Öffnen Sie Ihre Türen und schenken Sie einer Kirchentagsbesucherin oder einem Kirchentagsbesucher einen Platz zum Schlafen!

## Was müssen Sie wissen?

Wenn Sie einen Kirchentagsgast aufnehmen möchten, brauchen Sie nicht unbedingt ein Gästezimmer zur Verfügung stellen. Gesucht sind funktionale Unterbringungen bei freundlichen Gastgebenden.

Insgesamt werden 8.000 private Schlafplätze gesucht. Gesucht werden Betten, Liegen oder Couches, hingegen **keine** Luftmatratzen und Isomatten.

- Gäste aus Deutschland brauchen vom 19. bis 23. Juni einen Schlafplatz.



- Gäste aus dem Ausland benötigen max. vom 18. bis 23. Juni einen Schlafplatz.
- Der Kirchentag bittet Sie um ein kleines Frühstück für Ihre Gäste.
- Sie bieten Ihren Gästen ein Nachtlager und sind nicht für ihre Tagesgestaltung verantwortlich.
- Sie haben die Chance, als Gastgebende neue Freundschaften mit Ihren Gästen zu knüpfen.
- Gastgeber\*innen und Gäste werden voraussichtlich im Mai 2019 per Quartierbescheid informiert und können sich im Vorfeld des Kirchentages persönlich miteinander verständigen.

### So werden Sie Gastgeberin/Gastgeber

Melden Sie Ihren Schlafplatz im Internet auf kirchentag.de an, am Telefon bei der Schlummernummer des Kirchentags unter 0231 99768200 oder per Formular. Das Formular können Sie im Gemeindebüro bekommen.

Brauchen Sie Hilfe bei der Anmeldung oder haben Sie eine Frage? Dann wenden Sie sich gerne an das Gemeindebüro oder auch an mich (behrendt-raith@gmx.de).

Nina Behrendt-Raith

ANZEIGE

 **ZIMMEREI  
ZIMMERMANN** GmbH

**SEIT 1971 MACHEN WIR MEHR AUS HOLZ!**

- **SCHLÜSSELFERTIGE DACHGAUBEN**
- **QUALIFIZIERTER MODERNISIERUNGSBETRIEB**
- **NEU- UND UMBAUTEN • TERRASSEN • WINTERGÄRTEN**
- **PERGOLIEN • BALKONE • CARPORTS • LOGGIEN**



**Dertmanns Feld 23  
44797 Bochum**

info@zimmerei-zimmermann.de

**Tel. (0234) 47 12 41  
Fax (0234) 948 95 93**

www.zimmerei-zimmermann.de



## Neu, neu, neu: Familiengottesdienst am Ostersonntag

Dass wir zu Ostern im Lutherhaus einen Familiengottes-

dienst feiern, ist nicht neu. Neu ist: Dass wir ihn bereits am Ostersonntag feiern und nicht wie bislang am Ostermontag. Beginn ist um 11 Uhr. Der Helferkreis, einige Konfis und Pfarrerin Christine Böhler werden gemeinsam das Wunder von Ostern in Szene setzen – Kleine und Große dürfen gespannt sein. Im Gottesdienst werden wir auch gemeinsam das Abendmahl feiern, selbstverständlich in ökumenische Gastfreundschaft.

Ganz bestimmt lassen sich im Anschluss an den Gottesdienst rund um das Lutherhaus auch so einige Ostereier finden. Alle sind eingeladen, selber zu suchen oder beim Suchen zu helfen sowie sich zu stärken bei Waffeln, Saft, Kaffee und Tee.

Alle Generationen in unserer Gemeinde sollen sich mitfreuen und mitjubeln: Christus ist auferstanden! Selbstverständlich sind auch diejenigen eingeladen, die ihre Familie nicht in der Nähe haben. An Ostern soll niemand allein sein.

Tipp: Zur Eiersuche empfiehlt es sich, einen kleinen Beutel oder ein Körbchen mitzubringen.

## Osternacht in der Dorfkirche

*mit feierlicher Einweihung der neuen Altarparamente*

In diesem Jahr wird die Feier der Osternacht durch ein ganz besonderes Ereignis bestimmt sein. Nach mehr als 60 Jahre wird es neue Paramente für den Altar geben, die der Gemeinde in jedem Gottesdienst farblich die Kirchenjahreszeit vor Augen führen. Ostern ist es die Farbe Weiß. Sie steht für Christus, den auferstandenen Herrn der Kirche.

Entworfen und angefertigt wurden die Paramente von der Diplom-Designerin Agnes Gensichen aus Leipzig. Ermöglicht wurden sie durch die großzügige Kostenübernahme des Vereins der Freunde und Förderer der Stiepeler Dorfkirche e.V., dem wir herzlich dafür danken. Der Festgottesdienst beginnt um 6.00 Uhr am

Ostermorgen. Im Anschluss ist die Gemeinde zum Osterfrühstück ins benachbarte Gemeindehaus eingeladen.

## Osterfeuer auf der Friedhofswiese

Auch in diesem Jahr findet am Ostersonntag (21. April) ein großes Osterfeuer auf der Friedhofswiese statt. Ab 18.00 Uhr stehen Speisen und Getränke bereit und um 19.00 Uhr wird das Feuer dann entzündet. Der Posaunenchor wird mit österlichen Klängen das Fest musikalisch umrahmen.

Nach den schlechten Erfahrungen im vergangenen Jahr wird in diesem Jahr das Osterfeuer erst in der Woche vor Ostern aufgerichtet. Abgabe von Baum- und Heckenschnitt ist mit dem Gemeindebüro abzusprechen und wird ausschließlich

von unseren Friedhofsarbeitern entgegengenommen. Wir sind zu dieser Maßnahme gezwungen, weil in den letzten Jahren auch Gewerbetreibende einfach ihren gärtnerischen Abfall und Privatpersonen Dinge zum Osterfeuer gebracht haben, die da nichts zu suchen haben, wie Laub, dicke Äste, sogar Baumwurzeln und behandelte Hölzer. Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahmen. Es wäre schade, wenn wir das Osterfeuer in der Zukunft nur deshalb nicht mehr hätten, weil einige wenige die Durchführung unmöglich machen.

---

### Goldene und Diamantene Konfirmation in der Dorfkirche

Das Fest der Goldenen und Diamantenen Konfirmation feiern wir in diesem Jahr am Sonntag, den 28. April in der Dorfkirche. Eingeladen sind besonders die Konfirmationsjahrgänge 1959 und 1969. Willkommen sind aber auch alle diejenigen, die schon vor 70, 75 oder gar 80 Jahren konfirmiert wurden. Wir bitten sehr um Mithilfe bei der Adressensuche, da längst nicht alle Jubilare noch in Stiepel wohnen. Zudem haben Frauen nach ihrer Heirat in der Regel einen anderen Namen. Herzlich eingeladen sind auch alle ehemaligen Konfirmanden, die in der Zwischenzeit aus der Kirche ausgetreten sein sollten. Konfirmation ist ja Bestätigung der eigenen Taufe und die ist vor Gott gültig, unabhängig davon, welche Entscheidungen wir im späteren Leben treffen. Wir freuen uns auf einen schönen Gottesdienst und die anschließende Begegnung im Gemeindehaus. Um Anmeldung wird gebeten.



---

### Radtouren 2019

Mit Schwung ins Jahr 2019 – fit mit dem Fahrrad: hier die Touren, auf die Sie sich freuen können!

- Samstag, 16. März: Radtour zu den Bochumer Seen
- Samstag, 04. Mai: Burgen und Schlösser rund um Rees, ca. 40 km
- Samstag, 15. Juni: Spargeltour rund um Geldern, ca. 43 km
- Samstag, 06. Juli: Von Ruhr zu Ruhr, ca. 51 km
- Samstag, 14. September: Von Wetter nach Hohenlimburg
- Donnerstag, 03. Oktober: Von Lüdinghausen nach Haltern am See

Wie in den vergangenen Jahren werden Manfred Reininghaus und Jürgen Trösken gemütliche Rastplätze aussuchen. Die Touren starten am Lutherhaus. Sie können im VW-Bus der Gemeinde bis zum Startpunkt mitfahren. Eine begrenzte Mitnahme von Fahrrädern ist möglich. Hierfür wird eine kleine Spende erbeten. Für weitere Informationen zu den Touren, zur Abfahrtszeit und Abfahrtsort sowie zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Manfred Reininghaus, Telefon 79 94 74 oder Jürgen Trösken Telefon 79 73 41 B.St.

## Woche der Spiritualität: Einführung in das meditative Gebet

Haben Sie schon einmal versucht ohne Worte zu beten? Sich der Stille auszusetzen und so mit Gott in Kontakt zu treten? Falls Sie es ausprobieren möchten, haben Sie Ende Mai eine Woche lang Gelegenheit dazu. Pfarrerin Christine Böhler führt ein in das „Sitzen in der Stille“. Dabei handelt es sich um eine christliche Form der Meditation, die seit dem frühen Christentum diesseits und jenseits von Klostermauern praktiziert wird. An jedem Tag der Woche, von Montag, 27. Mai, bis Samstag, 1. Juni, gestaltet Christine Böhler jeweils um 18 Uhr in der Stiepeler Dorfkirche eine Einführung in das stille Gebet – auch am Himmelfahrts-Donnerstag. Im Anschluss daran folgt das gemeinsame „Sitzen in der Stille“, das etwa 20 Minuten dauert. Danach besteht die Gelegenheit zum Gespräch. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, wobei selbstverständlich auch diejenigen eingeladen sind, die bereits Erfahrungen mit meditativen Gebetsformen gesammelt haben. Sie können frei entscheiden, ob Sie an einem Tag dazukommen möchten oder an mehreren.

Empfehlenswert ist es, wenn Sie eine Decke mitbringen und bequeme Kleidung, den Temperaturen in der Dorfkirche angepasst, so dass Ihnen auch während des 20-minütigen Sitzens nicht kalt wird. Ob Sie lieber auf einem Stuhl oder auf einem Bänkchen sitzen, können Sie spontan entscheiden. Ausreichend Stühle und Bänkchen sind vorhanden.



© pixelflo.com

Wie bei jeder Meditation so ist es auch beim „Sitzen in der Stille“: Es braucht eine geraume Zeit der Einübung und Wiederholung. Darum werden wir unser meditatives Gebet voraussichtlich nach der Woche der Spiritualität weiterhin jeweils einmal in der Woche praktizieren. An welchem Wochentag wird entsprechend der Nachfrage entschieden. Zunächst hoffen wir, dass wir Sie neugierig gemacht haben. Wenn Sie im Voraus Fragen haben, können Sie sich gern an Pfarrerin Christine Böhler wenden, Tel. 01575-3025282.

Übrigens wird es bereits am Sonntag, 26. Mai, um Gottes Kommunikation mit uns gehen. Dieser Sonntag trägt nämlich den lateinischen Namen „Rogate“ und das heißt „betet“. Im Gottesdienst, der um 10 Uhr im Lutherhaus beginnt, predigt Christine Böhler über das, was Fulbert Steffensky ein „ehrbares Handwerk“ nennt, über das, was eigentlich das Selbstverständlichste im Leben von Christen und Christinnen sein sollte und was manchmal doch so schwer ist, eben DAS GEBET.



© Can Stock Photo / Fotomas 1111

**Herr Jesu Christ,  
dich zu uns wend,  
dein' Heiligen Geist  
du zu uns send;  
mit Hilf und Gnad  
er uns regier  
und uns den Weg  
zur Wahrheit führ.**

*Evangelisches Gesangbuch  
155, Vers 1*

# Wahrheit. Was ist das eigentlich?

Wahrheit ist alles, was nicht gelogen oder ein Irrtum ist. Aber ist das so einfach? Mindestens seit der Antike haben sich Menschen mit dem Thema Wahrheit auseinandergesetzt. Wer dabei Wahrheit nur über das, was es nicht ist, definiert, der macht es sich zu einfach. Und wer Wahrheit wirklich zu erklären versucht, der kommt schnell an seine Grenzen.

Angefangen bei Aristoteles sind uns heute viele Auffassungen der Wahrheit bekannt. Wahrheit kann das sein, auf das sich die meisten Menschen einigen, oder das, was ein einzelner Führer oder eine Elite vorgibt, oder das, was den beobachteten Tatsachen entspricht. Heute versucht man sich bei der Wahrheit an Fakten zu halten. Wir müssen jedoch damit leben, dass die Dinge manchmal nicht so sind, wie sie scheinen oder dass wir Neues erfahren. Dann ändern sich auch unsere Wahrheiten.

Obwohl sich die Wahrheit immer wieder verändert, war der Umgang mit ihr zu jeder Zeit wichtig. So ist es nicht verwunderlich, dass von vielen Persönlichkeiten mehr oder weniger geistreiche Zitate zur Wahrheit überliefert sind. So mancher berühmte Literat und Philosoph, so mancher Politiker und Künstler, lobte die Wahrheit als ein hohes Gut. Wahrheit, so scheint es doch zunächst, hat den Anspruch etwas Allgemeingültiges, vielleicht sogar vollkommen Objektives zu sein. Trotzdem gibt es über sie viele verschiedene Meinungen und Ansätze. Berthold Brecht soll diejenigen Menschen, die nicht die Wahrheit sagen, in

Dumme, die es nicht besser wissen, und solche, die es besser wissen, eingeteilt haben. Zweitere nannte er Verbrecher. Bundespräsident Heuss hat die Wahrheit einmal ganz pragmatisch gelobt, indem er bemerkte, dass sich derjenige ein schlechtes Gedächtnis leisten könne, der immer die Wahrheit sage. Mit welchem Ansatz man auch immer an die Wahrheit herantritt, so scheint sie meist ein löblicher Vorsatz zu sein: Ich möchte öfter die Wahrheit sagen, aufrechter gehen, echter sein.

Das ist ein wunderbares Ziel. Vielleicht sagt man dem Partner nach zwanzig Jahren endlich einmal, dass seine heißgeliebte und oft geflickte Lieblingsjacke einem dringenden „Bestattungsritual“ überantwortet gehört. Man empfiehlt eventuell der besten Freundin mit Nachdruck die neue Frisur, die man schon länger gerne an ihr sehen würde, weil die alte sehr unvorteilhaft aussieht. Vielleicht schauen diese Menschen mit neuer Jacke oder Haarpracht in den Spiegel, bedanken sich und fragen lachend, warum sie die alten Zöpfe nicht längst abgeschnitten haben.

Doch das ist nur die eine Seite der Wahrheit. Ob Brecht, Heuss oder viele andere, die man zitieren könnte, sie vergessen im Moment ihrer positiven Kommentare zur Wahrheit oft eins, nämlich dass die Wahrheit auch eine Waffe ist. Wahrheit kann verletzen, manchmal mehr als körperliche Gewalt.

Die Wahrheit, so objektiv sie manchmal erscheinen kann, ist doch sehr von unserer eigenen Meinung, von unseren eigenen Erfahrungen geprägt. Offen ausgesprochen, kann meine Sicht der Dinge die Welt eines anderen erschüttern. „Ich habe doch nur die Wahrheit gesagt. Wenn er damit nicht umgehen kann, dann ist das doch sein Problem!“, heißt im Nachhinein oft die Rechtfertigung. Aber die Kränkung bleibt.

Eine neue Wahrheit muss allerdings nicht zerstören, sie kann auch einfach verändern. Jedes Kind erfährt irgendwann (spätestens, wenn es die Mutter an einem stürmischen Sonntagmorgen im April durchnässt im Garten mit einem Eierkorb herumstolpern sieht), dass irgendetwas an seiner Wahrheit über den Osterhasen nicht stimmen kann. Möglicherweise setzt eine kurze Phase der Entrüstung ein. Dann wird aber die alte Wahrheit durch eine neue ersetzt. Durch die, dass sich jemand Mühe gibt, mir eine Freude zu machen, dass sich jemand kümmert, dass er mich liebt. Ist diese Wahrheit nicht mindestens genauso schön, wie die vom Osterhasen?

Als Ältere machen wir auch Erfahrungen, die unser Weltbild untermauern oder uns



© iStockphoto.com

eine neue Perspektive einnehmen lassen, die uns vielleicht zu einer neuen Wahrheit führt. Oft sind uns Wahrheiten, die wir neu entdecken, eigentlich gar nicht so unbekannt. Es schmerzen besonders diese, die wir eigentlich schon längst kannten, die wir aber nicht hören wollten, bisher nicht als unsere Wahrheit anerkannt haben.

Gerade in der Zeit, in der sich die sogenannten einfachen Wahrheiten in Gesellschaft und Politik wieder sehr gut verkaufen, der Kern des Ganzen in eine Twitternachricht zu passen scheint, sollten wir vielleicht wieder anfangen über die Wahrheit in einem anderen, tieferen, auch biblischen Kontext nachzudenken.

Wahrheit meint doch auch Wahrhaftigkeit, etwas wie Treue oder Ehrlichkeit. Manchmal ist in alten Texten mit Wahrheit etwas gemeint, was sich vielleicht mit Erkenntnis umschreiben lässt. Betrachtet man Wahrheit so, kann sie nicht mit Meinung oder gar Ideologie verwechselt werden, sondern dient dem Wissensgewinn und dem positiven zwischenmenschlichen Miteinander. **Fortsetzung Seite 22**

## März 2019

Wann?		Wo?	Was?	Wer?
03.03.19	10:00 Uhr Estomihi	LH	Gottesdienst m.A.	Pfr.in Kuhles
03.03.19	11:30 Uhr Estomihi	LH	Wunderkiste - der Kindergottesdienst	Helferkreis mit Pfr.in Kuhles
10.03.19	10:00 Uhr Invocavit	DoKi	Gottesdienst m.A.	Pfr. Stasing
10.03.19	18:00 Uhr Invocavit	LH	Jump In Gottesdienst	Diakon Dornhardt und Team
17.03.19	10:00 Uhr Reminiscere	LH	Gottesdienst	Pfr.in Böhler
17.03.19	11:30 Uhr Reminiscere	LH	Wunderkiste - der Kindergottesdienst	Helferkreis mit Pfr.in Böhler
24.03.19	10:00 Uhr Okuli	DoKi	Gottesdienst	Pfr.in Balte
31.03.19	10:00 Uhr Lätäre	LH	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	Pfr.in Böhler + Pfr. Stasing + Diakon Dornhardt
31.03.19	11:30 Uhr Lätäre	LH	Wunderkiste - der Kindergottesdienst - mit Taufe(n)	Helferkreis mit Pfr.in Böhler

## April 2019

Wann?		Wo?	Was?	Wer?
07.04.19	10:00 Uhr Judika	DoKi	Gottesdienst mit Vokation und Einführung von Diakon Dornhardt	Superintendent Dr. Hagmann + Pfr. Stasing + Diakon Dornhardt
14.04.19	10:00 Uhr Palmsonntag	LH	Gottesdienst m.A.	Pfr.in Kuhles
18.04.19	19:00 Uhr Gründonnerstag	DoKi	Gottesdienst m.A.	Pfr.in Balte
18.04.19	19:00 Uhr Gründonnerstag	LH	Agapemahl – gemeinsam tischen wir auf	Pfr.in Böhler + Diakon Dornhardt
19.04.19	10:00 Uhr Karfreitag	LH	Gottesdienst m.A.	Pfr. Stasing
19.04.19	15:00 Uhr Karfreitag	DoKi	Vesper zur Sterbestunde	Pfr. Stasing
21.04.19	6:00 Uhr Ostersonntag	DoKi	Festgottesdienst zur Auferstehung des Herrn mit feierlicher Einweihung der neuen Altarparamente	Pfr. Stasing + Pfr.in Kuhles
21.04.19	11:00 Uhr Ostersonntag	LH	Familiengottesdienst m.A.	Pfr.in Böhler
22.04.19	10:00 Uhr Ostermontag	DoKi	Gottesdienst m.A.	Pfr.in Balte
28.04.19	10:00 Uhr Quasimodogeniti	DoKi	Festgottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation m.A. und anschließender Begegnung im Gemeindehaus	Pfr. Stasing

LH = Lutherhaus, DoKi = Dorfkirche

Wann?		Wo?	Was?	Wer?
28.04.19	10:00 Uhr Quasimodogeniti	LH	Gottesdienst	Diakon Dornhardt

## Mai 2019

Wann?		Wo?	Was?	Wer?
05.05.19	9:00 Uhr Misericordias Domini	DoKi	Festgottesdienst zur Konfirmation	Pfr. Stasing
05.05.19	11:00 Uhr Misericordias Domini	DoKi	Festgottesdienst zur Konfirmation	Pfr. Stasing
12.05.19	10:00 Uhr Jubilate	LH	Festgottesdienst zur Konfirmation (parallel dazu Kinderbetreuung) - keine Wunderkiste im Anschluss	Pfr.in Böhler + Diakon Dornhardt
19.05.19	10:00 Uhr Kantate	DoKi	Gottesdienst m.A.	Pfr.in Kuhles
19.05.19	10:00 Uhr Kantate	LH	Festgottesdienst zur Konfirmation (parallel dazu Kinderbetreuung)	Pfr.in Böhler + Diakon Dornhardt
26.05.19	10:00 Uhr Rogate	LH	Gottesdienst	Pfr.in Böhler
26.05.19	11:30 Uhr Rogate	LH	Wunderkiste - der Kindergottesdienst	Helferkreis mit Pfr. in Böhler
30.05.19	11:00 Uhr Himmelfahrt	Botanischer Garten	Gottesdienst mit der ev. Kirchengemeinde Querenburg	Diakon Sascha Dornhardt + Pfr. Christian Zimmer
02.06.19	10:00 Uhr Exaudi	DoKi	Gottesdienst m.A. mit anschließender Gemeindeversammlung	Pfr.in Balte

Freitags 11:00 Uhr Kindergartengottesdienst Kindergarten „Starke Mäuse“.

Freitags 11:40 Uhr Kindergartengottesdienst KinderReich Stiepel, Lutherhaus.

ANZEIGE



**LUEG**  
Bestattungen seit 1872

Telefon 24h - 0234/ 588 48 30

Brenscheder Straße 15  
44799 Bochum-Wiemelhausen

info@bestattungen-lueg.de  
www.bestattungen-lueg.de

**Filiale**  
Hattinger Straße 223  
44795 Bochum-Weitmar

*eigene Verabschiedungsräume • Individuelle kompetente Beratung*

**Fortsetzung von Seite 19:** Die Wahrheit ist also nicht einfach das Gegenteil von Lüge. Sie ist sehr vielschichtig, wichtig und gut. Wahrheit sollte uns stets begleiten und wir sollten sie respektvoll und dennoch mit Vorsicht behandeln.

Dazu zum Abschluss ein Bild, das so oder so ähnlich in vielen Zeiten und Kulturen auftaucht und, was die Wahrheit des Alltags betrifft, ein Leitfaden sein kann: Wenn du etwas sagen möchtest, lass es

zunächst durch drei Türen gehen. Vor der ersten Tür fragst du: Ist es wahr, was ich zu sagen habe? Passiert deine Aussage diese Tür, fragst du an der nächsten: Ist es notwendig und wichtig, dass ich es sage? Und bei der dritten Tür fragst du dich zuletzt: Ist das, was ich sagen möchte, freundlich? Auch schlimme Dinge, die gesagt werden müssen, können in freundlichem Gewand zu einer ganz anderen Wahrheit werden. HM

## Wahrheit

*Wahrheit bedeutet, dass man sich auf etwas verlassen kann.*

Das hebräische Wort für „Wahrheit“ im Alten Testament kommt von demselben Wort wie die Wörter für „Glaube“ und „Treue“. Wahrheit im biblischen Sinne bedeutet also nicht, dass eine Aussage mit der Wirklichkeit übereinstimmt, sondern man kann sich darauf verlassen. Sie hat Bestand und der, der etwas sagt, ist treu. Wahrheit ist das, was Menschen meinen, wenn sie jemanden als „wahren Freund“ bezeichnen oder sagen, dass jemand ein „wahres Wort“ gesprochen habe.

Im Glauben gehen Christinnen und Christen über das unmittelbar Wirkliche hinaus. Zuverlässig, beständig und treu ist für Christinnen und Christen Gott (Röm 3,3–7). Er ist derjenige, „der da ist, der da war und der da kommt“. (Offb 1,8) Weil Gott selbst in Jesus Christus auf die Welt gekommen ist, können Christinnen und Christen auch sagen, dass Jesus

Christus die Wahrheit ist (Joh 14,6). Auch eine Botschaft von Gott kann als Wahrheit angenommen werden, wenn sie die Liebe Gottes, die Menschen aus Schuld und Tod errettet, bezeugt. Wenn Christinnen und Christen im Gebet und im Gottesdienst diese Wahrheit für sich annehmen, bestätigen sie das mit dem Wort „Amen“. Das bedeutet „Ja, so ist es“ oder „Ja, so sei es“.

Weil aber der Glaube das unmittelbar Wirkliche überschreitet, kann Wahrheit immer nur als Wahrheitsanspruch gemeint sein. Das, was Christinnen und Christen aus ihrem Glauben heraus sagen, bleibt bestreitbar. Der Theologe Wolfhart Pannenberg bezeichnet deswegen beispielsweise die Aussagen von Christinnen und Christen über das zukünftige Reich Gottes als „Hypothese“ und warnt: Alle, die ihre Erkenntnis Gottes als schon vollkommen bezeichnen, die nicht davon ausgehen, dass ihre Erkenntnis erweiterbar und fortschreitend ist, sollten ihre Aussagen überdenken.

Quelle: EKD

# Die Wahrheit und das Märchen

In den Märchen sind immer Wahrheiten und Weisheiten enthalten. Sie können Inspiration zur Lösungsfindung sein. Kinder begeben sich so in eine fantastische Traumwelt, in der sie das zauberhafte Denken widerspiegeln und ausleben. Märchen liefern den Kindern Orientierung.

Wir von der KiTa starke Mäuse haben hierzu das jüdische Märchen „Die Wahrheit und das Märchen“ gefunden:

Die Wahrheit ging durch die Straßen ganz nackt, wie am Tag ihrer Geburt. Kein Mensch wollte sie in sein Haus einlassen. Jeder, der sie traf, flüchtete voller Angst vor ihr. Eines Tages ging die Wahrheit wieder in Gedanken versunken durch die Straßen. Sie war sehr betrübt und verbittert.

Da begegnete sie dem Märchen. Das Märchen war geschmückt mit herrlichen, prächtigen und vielfarbigen Kleidern, die jedes Auge und jedes Herz entzückten. Da fragte das Märchen die Wahrheit: „Sage mir, geehrte Freundin, warum bist du so bedrückt und drehst dich auf den Straßen so betrübt herum?“ Da antwortete ihm die Wahrheit:



© istockphoto.com

„Es geht mir sehr schlecht. Ich bin alt und betagt und kein Mensch will mich kennen.“

Hierauf erwiderte das Märchen: „Nicht weil du alt bist, lieben dich die Menschen nicht. Auch ich bin alt, und je älter ich werde, desto mehr lieben mich die Menschen.“

Siehe, ich will dir das Geheimnis enthüllen: Sie lieben es, dass jeder geschmückt ist und sich ein wenig verkleidet. Ich werde dir solche Kleider borgen, mit denen ich angezogen bin, und du wirst sehen, dass die Leute auch dich lieben werden.“

Die Wahrheit befolgte diesen Rat und schmückte sich mit den Kleidern des Märchens. Seit damals gehen Wahrheit und Märchen zusammen, und beide sind bei den Menschen beliebt.

Altes jüdisches Volksmärchen



## Stiepeler Weihnachtsmarkt an der Dorfkirche im neuen Gewand

Die Evangelische Kirchengemeinde hat mit ihrer Entscheidung, den Standort des Weihnachtsmarkts

an den Rand des historischen Kirchhofs zu verlegen, voll ins Schwarze getroffen. Zusätzlich boten das neue Zelt und drei neue Holzbuden der Gemeinde die Chance, noch mehr Vereine an dem Markt zu beteiligen. So waren neben den „alten“ Beteiligten – Verein der Freunde und Förderer der Stiepeler Dorfkirche, DLRG Bochum-Süd, Frei-

willige Feuerwehr, Löschzug Stiepel, Bürgerschützenverein Bochum-Stiepel, Helferkreis der Gemeinde und Hegering Wildungen – nun auch Pro Stiepel, die Kindergärten der Gemeinde und die Jugend des KC Wiking beteiligt. Die Hauptlast der Vorbereitungsarbeiten schulterte die DLRG mit dem Koordinator Manuel Feldmüller. Weil dieser Weihnachtsmarkt bei den Besuchern von Nah und Fern so gut angenommen wurde, waren alle mit ihren Ergebnissen sehr zufrieden.

Es soll auch in Zukunft gewährleistet sein, dass die Gewinne bei diesem Weihnachtsmarkt ausschließlich in die Kassen von Vereinen und gemeinnützigen Einrichtungen fließen. KTh







## Krippenspiel 2018

Wir hatten doch tatsächlich wieder ein außergewöhnliches Krippenspiel. Nicht nur weil unsere Katechumenen wieder sehr gut gespielt haben – hier ein besonderes Lob an den Jungen, der den Wirt gespielt hat: Er musste ungewöhnlich viel Text auswendig lernen.

Darüber hinaus hat dieser Junge bzw. seine Eltern seinen kleinen Baby-Bruder

mitspielen lassen, als Jesus. Vielen Dank an dieser Stelle, es war wieder besonders schön ein lebendiges Baby als Jesus dabei zu haben. Es macht die Geschichte einfach authentischer.

Ich hoffe persönlich, dass wir dieses Jahr wieder dieses Glück haben, um zu verdeutlichen, wie wichtig diese Geschichte ist. MH

ANZEIGE

SEITENBLICK

**Ihr Seitenblick – direkt gegenüber der Stiepler Dorfkirche**

»»» — ♥ — «««

**Mittagstisch**

**Durchgehend warme Küche –saisonal wechselnd –**

**Für Anlässe wie Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten, Geburtstage oder Trauerfeiern, sprechen Sie uns gerne an!**

Gräfin-Imma-Straße 212  
44797 Bochum (Stiepel)  
Telefon: 0234 - 91 79 41 26

# Was macht eigentlich der Diakon?

Seit dem 01. Juni 2018 haben wir einen Diakon in unserer Gemeinde. Ein Amt, welches für viele eher unbekannt und neu ist. Wir haben Diakon Sascha Dornhardt gefragt, was ein Diakon eigentlich ist, wie man es wird und was ein Diakon in einer Gemeinde so tut.

*Herr Dornhardt, Sie sind Diakon in unserer Gemeinde. Was genau ist eigentlich ein Diakon?*

Ein Diakon ist ein geistliches Amt in unserer Evangelischen Kirche. Verbreiteter und durchaus bekannter ist das Amt in der Katholischen Kirche. Der Begriff Diakon und auch Diakonie ist Teil einer griechischen Wortfamilie „diakoneo, diakonia, diakonos“. In den Übersetzungen findet man meistens die Worte „dienen“, „Dienst“ und „Diener“.

Eine Art erstes Amtsverhältnis findet sich in der Apostelgeschichte. Hier werden die ersten Diakone berufen, um sich um die Bedürfnisse und die Seelsorge der Gemeinde zu kümmern. Das Amt des Diakons ist damit eines der ältesten (gar biblischen) Ämter unserer Kirche(n).

Vorwiegend arbeiten Diakoninnen und Diakone in der Seelsorge, in der Gemeindegemeinschaft und halten auch Gottesdienste und Andachten. Viele meiner Kolleginnen und Kollegen sind in der Kinder- und Jugendarbeit oder der Seni-

orenarbeit beschäftigt. Manche arbeiten aber auch bei der Diakonie oder in anderen sozialen Einrichtungen.

*Wie wird man Diakon/Diakonin?*

Das lässt sich gar nicht so einfach beantworten. Anders als im Pfarramt, wo die Ausbildung einheitlicher ist, verhält es sich bei Diakoninnen und Diakonen von Landeskirche zu Landeskirche unterschiedlich. Daher kann ich hier nur für Westfalen, das Rheinland und die Lippische Landeskirche sprechen.

Um hier Diakon/Diakonin zu werden bedarf es zunächst zweier Studienabschlüsse. Einen in der Sozialpädagogik/ Sozialen Arbeit und einen in der Gemeinde- oder Religionspädagogik. Entweder parallel dazu oder im Anschluss erfolgt die geistliche Ausbildung, in der Regel über eine Diakonengemeinschaft (in meinem Fall das Martineum in Witten). Nach diesem Ausbildungsweg erfolgt die Einsegnung in das Amt durch die Landeskirche.

ANZEIGE

## Heizkessel-Ausstellung

**Jungbrunnen**  
QUALITÄT. BEW. KONSTANZ.

- Wellness • Ausstellung
- Badmöbel • Accessoires
- Badtextilien & Geschenkartikel



## Neue Heizung?

...wir beraten Sie gerne und erarbeiten ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes und energiesparendes Anlagekonzept.



Kemnader Straße 111  
Bochum-Stiepel  
www.jung-bochum.de  
Tel. 0234 / 79 10 69

*Sie halten Gottesdienste. Dürfen Sie auch taufen, beerdigen, trauen oder das Abendmahl einsetzen?*

Ja! Und zwar nach der mir verliehenen Vokation der Landeskirche. Hierzu bedarf es jedoch einer weiteren Aus- bzw. Fortbildung, die ich im Januar 2019 abgeschlossen habe. Nach einem Probegottesdienst werde ich dann am 07. April 2019 in das Amt an Wort und Sakrament berufen. Mit dieser Berufung ist es mir möglich, sich liebende Menschen zu trauen, große und kleine Kinder zu taufen, der Gemeinde das Abendmahl zu spenden und auch Verstorbene kirchlich zu bestatten.

*Sie tragen im Gottesdienst auch Talar. Was unterscheidet Sie von einem Pfarrer?*  
In der Durchführung eines Gottesdienstes oder einer Amtshandlung (kirchenrechtlich) tatsächlich nichts. Der Talar ist auch gar nicht nur den Pfarrerinnen und Pfarrern vorbehalten. Es handelt sich dabei um eine Amtstracht, für das Amt an Wort und Sakrament. Daher tragen ihn auch Diakone und Diakoninnen (mit Vokation) sowie Prädikantinnen und Prädikanten in unserer Kirche.

Der Unterschied wird außerhalb der gottesdienstlichen Handlungen klar. Ein Pfarrer oder eine Pfarrerin leiten in der Regel eine Gemeinde und sind (Voll-)Theologen. Sie haben eine andere Ausbildung unserer Kirche erfahren und sind nach Abschluss des Studiums und eines Vikariats ordiniert. Im Kontext der Gemeinde ist der Pfarrer oder die Pfarrerin mir Vorgesetzte(r).



*Was sind ihre Aufgabenbereiche in unserer Gemeinde?*

Als Gemeindediakon verstehe ich mich zunächst als ansprechbar für jeden in der Gemeinde, egal ob jung oder alt. So besuche ich die Frauenhilfe ebenso gerne wie den Jugendkreis und werde dies auch gerne tun, so wie es mir meine Dienstzeit erlaubt. Ebenso gerne halte ich Gottesdienste und freue mich bereits jetzt über die ersten Tauf- oder Trauanfragen aber auch darauf, Hinterbliebenen eine gute und angemessene kirchliche Bestattung zu gestalten.

Jedoch ergibt es Sinn, sich die verschiedenen Aufgabenbereiche in einer Gemeinde gut aufzuteilen. Gottesdienste, Seelsorge und Amtshandlungen werden natürlich vom gesamten Team übernommen. Daneben bin ich hauptverantwortlich für die Jugend- und Konfirmandenarbeit in unserer Gemeinde, für Schulgottesdienste und die Arbeit mit jungen Erwachsenen. Daneben gibt es einige andere Projekte, die ich gerne begleiten werde.

*Vielen Dank!*

*Bei weiteren Fragen sprechen Sie Diakon Sascha Dornhardt gerne an.*



## Vier Gänge und vier Leichen

180 Gäste, 35 Helfer, 9 Schauspieler, 5 Köche und 2 mal 4 Todesfälle sorgte für viel Spaß und Zufriedenheit an den beiden Abenden des Krimi-Dinner 2019 der Ev. Jugend Stiepel, das dieses Jahr zum ersten Mal stattgefunden hat. Wir danken allen Beteiligten für ihren großartigen Einsatz. Der gesamte Erlös kommt der Jugendkasse zu Gute. Und wie sagt man so schön: nach dem Krimi ist vor dem Krimi?!





ANZEIGE



**Ruhrland**   
**Apotheke**

Parkplatzsorgen?  
Dann parken Sie  
doch wie  
ich...



...auf den  
kostenfreien  
Kundenparkplätzen  
im Hof!



Apotheker Heiko Meyer e.K.  
Kemnader Str. 330 · 44797 Bochum-Stiepel  
Tel. 0234 - 797822 · Fax 0234 - 9798032  
www.ruhrland.de · apotheke@ruhrland.de

# Dr. Gräfin Imma erklärt

Was du schon immer über die Kirche wissen wolltest,  
aber nie zu fragen wagtest.

Diese Seite ist dazu da, um Fragen von Katjes / Konfis und Jugendlichen aus der Gemeinde beantworten zu können. Die, die ihr euch nicht traut laut zu fragen oder es schon immer blöd oder uncool fandet, aber euch interessieren. Ihr könnt euch per Mail ([gemeindenachrichten@gmx.de](mailto:gemeindenachrichten@gmx.de)) an mich wenden, und ich werde eure Fragen, je nachdem, wie ihr möchtet, mit oder ohne Namen beantworten.

Vielen Dank an alle, die mir Fragen geschrieben haben, ich werde sie alle nacheinander beantworten.

Wilhelm, 13 Jahre: „Ist es schlimm manchmal an Gott zu zweifeln?“

**Antwort:** Auf gar keinen Fall. Es ist sogar gesund. Denn wenn man zweifelt, hinterfragt man nicht nur Gott, sondern auch sich selbst und überprüft seine Handlungen und Entscheidungen. Dafür hat Gott uns den freien Willen geben. Ich bin beeindruckt, dass ein junger Mensch so eine Frage stellen kann. Bitte bewahre dir diese Einstellung, so lange du kannst.

Ella 13 Jahre: „Was ist eine Andacht?“

**Antwort:** Ein kurzer Gottesdienst, mit Gebet um Gedanken zu ergründen, zu ordnen, zu formulieren und anzustoßen, sowie über etwas nachzudenken – und im Gebet dafür zu danken.

ANZEIGE

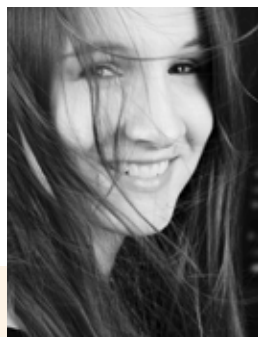


**harder**   
architekten

harder.architekten • Architekturbüro AKNW  
Kirchbergstraße 3 • 58089 Hagen-Vorhalle  
Tel.: 02331 302450 • Fax: 02331 302451  
eMail: [info@harder-architekten.de](mailto:info@harder-architekten.de)  
[www.harder-architekten.de](http://www.harder-architekten.de)

Neubauten • Kindergärten • Ein- und Mehrfamilienhäuser • Schulen und Mensen • privater und öffentlicher Wohnungsbau • Gemeindehäuser • behinderten und altersgerechtes Wohnen • ökologisches Bauen • alternative Bau- und Wohnkonzepte • Umnutzung denkmalgeschützter Gebäude • Sanierungen aller Art • Bauaufnahmen • Begutachtung von Bauschäden • Machbarkeits- und Projektstudien • alle Leistungsphasen der HOAI

## Wer ist eigentlich ...



### **Jeana Degener**

25 Jahre, Ausbildung zur Fachinformatikerin

Austrägerin des Gemeindebriefes, Mitgestalterin des Krimi-Dinners (Organisation und Darstellung: Der Hofnarr Fritz), und Helferin, wenn Not am Mann ist

#### *Konfirmationsspruch:*

Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Johannes 3.16

#### *Lieblingsbuch?*

„Kabinett des Todes“ von Steven King

#### *Lieblingsfarbe?* Grün

*Lieblingsessen?* Spinat mit Spiegelei und Currywurst Pommes

*Lieblingsnachspeise?* Erdbeeren

*Lieblingstier?* Königskobra

#### *Lieblingofilm?*

„Merida – Legende der Highlands“

#### *Was ist für dich die wichtigste Wahrheit?*

„Menschen brauchen Mythologie, so können sie sich die Welt besser erklären“ Zitat von Dr. Temperance Brennan, „Bones“

### **Jessica Johnsen**

22 Jahre, Aktuell Studentin, ab Sommer (hoffentlich) Sozialarbeiterin

Leitung des Freizeitaktivitätenteams (FakT), Mitarbeit in der Konfirmandenarbeit und Luthers-Event-Planung und Jugendfreizeitteamerin

#### *Konfirmationsspruch:*

Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen, Psalm 91.11

#### *Lieblingsbuch:*

„Seelen“ von Stephenie Meyer

*Lieblingsfarbe?* weinrot

*Lieblingsessen?* Mama's Paprikaschnitzel

*Lieblingsnachspeise?* Eis

*Lieblingstier?* Wombats

*Lieblingsserie?* NCIS/NCIS L.A.

#### *Sonnenaufgang und Sonnenuntergang?*

Definitiv Sonnenuntergang

#### *Was ist für dich die wichtigste Wahrheit?*

Egal was passiert, das Leben geht weiter!



## Die Wahrheit

Die Wahrheit und die Lüge, beides ist nicht einfach. Die Wahrheit zu sagen ist nicht immer einfach, nicht wahr? Denn es ist doch viel leichter, „ich war das nicht“ zu sagen, damit man keinen Ärger bekommt, oder?

Ja, zuerst ist es das, aber man bekommt dann, wenn man geschwindelt hat, immer noch mehr Ärger. Ich zumindest, als ich klein war. Ich hab richtig doll Ärger bekommen, wenn ich gelogen hatte. Und was noch viel schlimmer für mich war, dass meine Eltern so enttäuscht waren, wenn ich gelogen hatte.

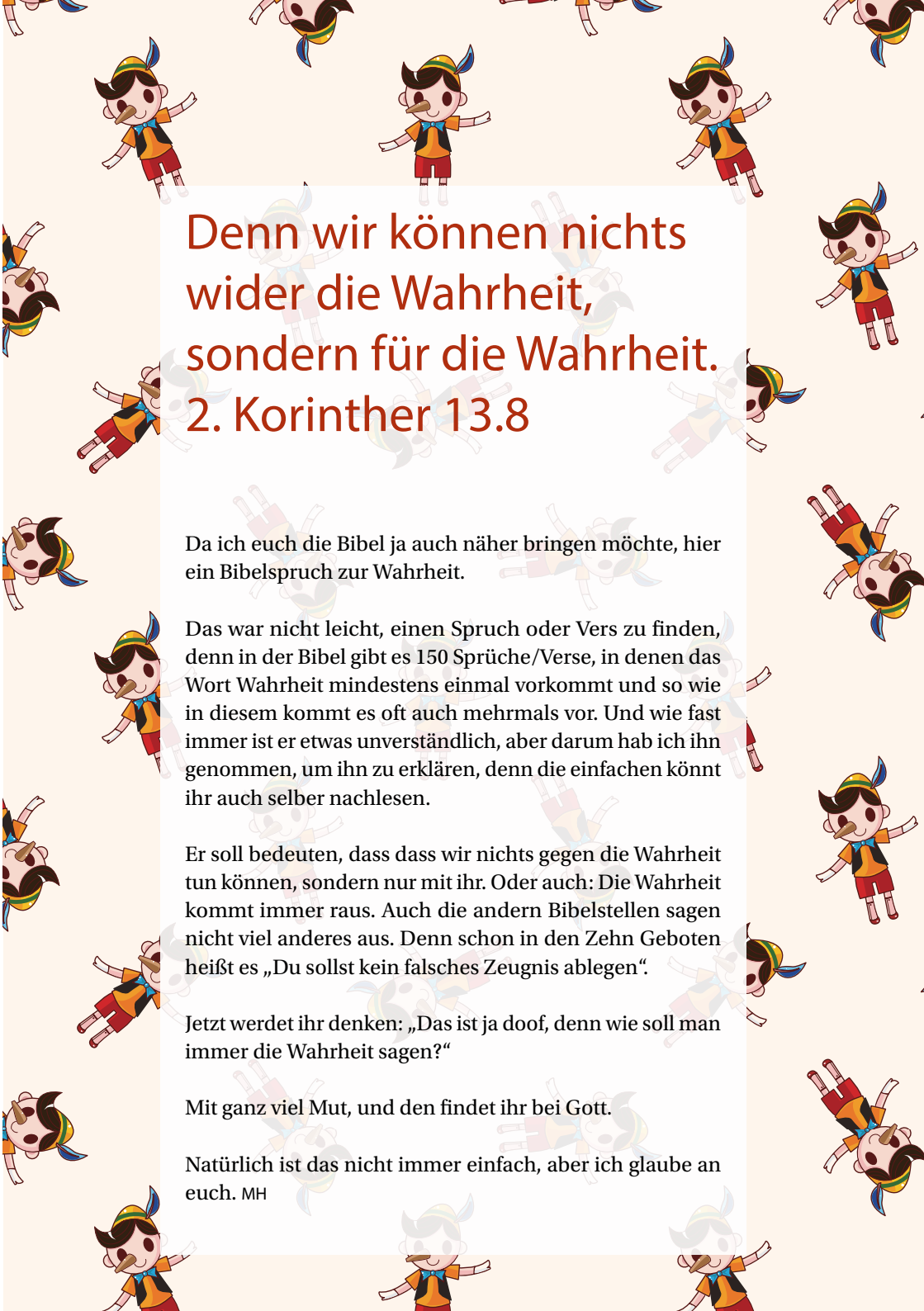
Die Wahrheit kommt immer raus.

Auch die Erwachsenen lügen ganz oft. Allerdings schwindeln unsere Eltern oft nur, um uns zu beschützen, auch wenn das uns Kinder natürlich auch enttäuscht.

Es ist nun mal so, das die Welt grausam und gemein ist. Und es ist ihr Wunsch, uns davor zu beschützen.

Das Ergebnis ist also, die Wahrheit würde uns allen gut tun, auch wenn wir manchmal gute Gründe dafür haben, sie nicht zu sagen. MH





# Denn wir können nichts wider die Wahrheit, sondern für die Wahrheit. 2. Korinther 13.8

Da ich euch die Bibel ja auch näher bringen möchte, hier ein Bibelspruch zur Wahrheit.

Das war nicht leicht, einen Spruch oder Vers zu finden, denn in der Bibel gibt es 150 Sprüche/Verse, in denen das Wort Wahrheit mindestens einmal vorkommt und so wie in diesem kommt es oft auch mehrmals vor. Und wie fast immer ist er etwas unverständlich, aber darum hab ich ihn genommen, um ihn zu erklären, denn die einfachen könnt ihr auch selber nachlesen.

Er soll bedeuten, dass dass wir nichts gegen die Wahrheit tun können, sondern nur mit ihr. Oder auch: Die Wahrheit kommt immer raus. Auch die andern Bibelstellen sagen nicht viel anderes aus. Denn schon in den Zehn Geboten heißt es „Du sollst kein falsches Zeugnis ablegen“.

Jetzt werdet ihr denken: „Das ist ja doof, denn wie soll man immer die Wahrheit sagen?“

Mit ganz viel Mut, und den findet ihr bei Gott.

Natürlich ist das nicht immer einfach, aber ich glaube an euch. MH

## Treffpunkt

Was?	Wo?	Wann?
Besuchskreis	Lutherhaus	Mittwoch, den 20.03.; 17.04.; 15.05.2019 17:00 Uhr
Erzählcafe	Lutherhaus	Mittwoch, den 27.03.; 24.04.; 22.05.2019 15:00 Uhr
Frauenhilfe	Dorfkirche	Mittwoch, den 27.03.; 24.04.; 29.05.2019 15:00 Uhr
Frauenhilfe	Lutherhaus	Mittwoch, den 13.03.; 10.04.; 08.05.2019 15:00 Uhr
Freitagscafe	Dorfkirche	Von Mai bis Oktober jeweils freitags 14:30 - 17:30 Uhr
Freizeitaktivitäten-Team	Lutherhaus	donnerstags, 17:30 Uhr
Gospelchor	Lutherhaus	montags, 19:00 Uhr
Gymnastik für Seniorinnen	Lutherhaus	montags 10:00 - 11:00 Uhr
Handarbeitskreis	Lutherhaus	donnerstags 14täglich 14:30 Uhr
Helferkreis Lutherhaus	Lutherhaus	dienstags 19:30 Uhr
Kartentreff	Dorfkirche	mittwochs, 1. im Monat, 15:00 Uhr
KU Teams	Lutherhaus	nach Vereinbarung
Literaturkreis	Lutherhaus	2. Mittwoch im Monat 19:00 bis 21:00 Uhr
Luther's Team	Lutherhaus	nach Vereinbarung
Lutherhaus Arbeitskreis	Lutherhaus	nach Vereinbarung
Malkurs	Lutherhaus	Donnerstag, den 07.03.; 21.03.; 04.04.; 09.05.; 21.05.; 06.06. 19:00 - 21:15 Uhr
Musizieren für Kinder	Dorfkirche	montags, 16:00 Uhr
Posaunenchor	Dorfkirche	donnerstags, 18:00 Uhr
Posaunenchor	Lutherhaus	dienstags, 20:00 Uhr
Singekreis	Dorfkirche	donnerstags, 19:45 Uhr
Yoga	Lutherhaus	freitags, Yoga 9:30 - 11:00 Uhr
Singekreis	Dorfkirche	donnerstags, 19:45 Uhr

Bitte informieren Sie sich, ob sich die Kreise auch in der Ferienzeit zu den üblichen Zeiten treffen.

## Veranstaltungen

Wann?		Wo?	Was?	Wer?
16.03.19	Sa n.V.	Parkplatz am Lutherhaus	Radtour zu den Bochumer Seen	Manfred Reininghaus Jürgen Trösken
07.04.19	So 16:00 Uhr	Lutherhaus	Konzert (ab 16 Uhr Kaffee und Kuchen im Kirchencafe; 16:30 Uhr Einlass, 17:00 Uhr Beginn)	Musikverin Gut Klang
07.04.19	So 18:00 Uhr	Dorfkirche	Orgelmusik zur Passion	KMD Arno Hartmann
27.04.19	Sa 19:00 Uhr	Dorfkirche	Orgelkonzert (Bochumer Orgeltage 2019)	Giampaolo Di Rosa (Italien / Portugal)
04.05.19	Sa n.V.	Parkplatz am Lutherhaus	Radtour Burgen und Schlösser rund um Rees	Manfred Reininghaus Jürgen Trösken
08.05.19	Mi n.V.	Parkplatz am Lutherhaus	Ausflug der Frauenhilfe Lutherhaus nach Raesfeld	Gisela Jannett. Christa Haardt
02.06.19	So ca. 11:15 Uhr	Dorfkirche	Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst	Pfr.in Böhner

n. V. = nach Vereinbarung

## Impressum

Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Stiepel.

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird kostenlos verteilt. Ein Dank an alle, die sich bereit erklärt haben ihn auszutragen!

### Gemeindebriefredaktion:

Christine Böhner, Sascha Dornhardt, Maraike Hillebrand, Henning Hillebrand, Hedda Monstadt, Klaus Thormählen, Jürgen Stasing, Barbara Steimel

### Anschrift:

Brockhauser Str. 74a, 44797 Bochum  
gemeindenachrichten@gmx.de

### Gestaltung und Layout:

Martina Nehls-Sahabandu,  
Am Varenholt 123, 44797 Bochum  
Tel. 0234/9799513  
martina@macnews.de

Titelfoto: Maraike Hillebrand

### Druck:

Gebrüder Hoose GmbH Druckerei · Verlag  
Kemnader Str. 13a, 44797 Bochum

Auflage: 5000 Stück

Redaktionsschluss 27/2019: Montag, 18. 03. 2019  
Anzeigenverwaltung: Klaus Thormählen



**W. OBERSTE-BEULMANN GMBH & Co. KG**



THE WORLD OF SPECIAL STEEL

## Ihr Erfolg ist unser Geschäft.

**Wo, wann und mit welchen Edelstählen, das bestimmen Sie.**

**WERKZEUGSTAHL · GESENKSTAHL · SCHNELLARBEITSSTAHL**

**ROSTFREIER STAHL · MECHANISCHE BEARBEITUNG**

**zuverlässige und schnelle Lieferung durch optimierte Prozesse**



**WILHELM OBERSTE-BEULMANN GMBH & Co. KG**

**AN DER HASENJAGD 2, D-42897 REMSCHEID**

**TEL.: +49 (0) 2191 936 00, FAX: +49 (0) 2191 34 99 80**

**MAIL@OBERSTE-BEULMANN.DE | WWW.OBERSTE-BEULMANN.DE**

# Aus dem Kirchenbuch

Amtshandlungen in der Gemeinde bis einschließlich 01.02.2019



## Taufen

*November 2018*

Jannik Chrzan

Niklas Bosse

Tim Schulz

Paulina Strunk

*Dezember 2018*

Josefine Krebs

Emil Langner

Leonard Rensmann

*Januar 2019*

Anton Böhler

Jan Brück



## Bestattungen

*November 2018*

Irma Ruhl 95 J.

Hans Voskuhl 83 J.

Marianne Wassermann 92 J.

Gisela Schäfer 89 J.

*Dezember 2018*

Alfred Kost 81 J.

Elfriede Eichmann 96 J.

Hildegard Blümel 90 J.

Ruth Arntzen 92 J.

Ruth Kaufmann 91 J.

Michael Walczak 56 J.

Artur Engel 91 J.

*Januar 2019*

Ursel Hilpert 74 J.

Gisela Heinzer 85 J.

Rotraut Willms 75 J.

*Februar 2019*

Fritz Hill 89 J.

Hans Joachim Ritz 72 J.

ANZEIGE



In vierter Generation  
Grabmale aus Weitmar-Mark

**GRABMALE  
MICHAEL  
HEDTFELD**   
**STEINMETZ &  
STEINBILDHAUEREI**

Karl-Friedrich-Str. 65  
Tel. 0234 - 47 20 65  
[www.Hedtfeld.info](http://www.Hedtfeld.info)

**Adressen der Gotteshäuser**

Lutherhaus:  
Kemnader Straße 127, 44797 Bochum  
Dorfkirche:  
Gräfin-Imma-Straße 211, 44797 Bochum

**Pfarrer/Pfarrerin**

Jürgen Stasing (Dorfkirche)  
Tel.: 79 13 13  
juergen.stasing@gmx.de  
Christine Böhler (Lutherhaus)  
Tel.: +49 1575 30 25 282  
christine.boehler@kk-ekvw.de  
Susanne Kuhles  
+49 178 6959928  
susanne.kuhles@kk-ekvw.de

**Diakon**

Sascha Dornhardt  
+49 178 4011820  
sascha.dornhardt@kk-ekvw.de

**Kirchmeister**

Jochen Hartig (Dorfkirche)  
Tel.: 859 67 90  
jochen.hartig@gmx.de  
Wolfgang Horneck (Lutherhaus)  
Tel.: 47 61 17  
w.horneck@web.de

**Organistin**

Angelika Henrichs (Lutherhaus)  
Tel.: 0163-7034680  
AngelikaHenrichs.ah@gmail.com

**Archivar**

Wilfried Krunke , Tel.: 947 19 27  
wkrunke@t-online.de

**Ansprechpartner „Offene Kirche“**

Hans-Peter Neumann, Tel.: 70 23 69  
hans-peter\_neumann@web.de  
Roland Engels, Tel 0234-799228  
rolandengels49@gmail.com

**Öffnungszeiten der Dorfkirche**

täglich, außer montags  
während der Winterzeit: 14-16 Uhr  
während der Sommerzeit: 14-18 Uhr

**Vermietung des Luther`s :**

Jan F. Krieger, 0174-4467250  
vermietung-luthers@web.de

**Kindergärten**

KinderReich Stiepel  
Im Haarmannsbusch 2  
Ansprechpartnerin Frau Wachkamp  
Tel.: 0234/79 17 88  
leitung@kinderreichstiepel.com  
www.kinderreichstiepel.com  
Kindertagesstätte „Starke Mäuse“  
Kemnader Straße 307  
Ansprechpartnerin Frau Bellenbaum  
Tel.: 0234/79 38 27  
kontakt@kita-kemnader.de  
www.kita-kemnader.de

**Diakoniestation Mitte-Süd**

Heuversstr. 2  
44793 Bochum  
Monika Rieckert (Gesamtleitung)  
Tel.: 50 70 20

**TelefonSeelsorge**

Tel.: 0800-111 0 111  
www.telefonseelsorge.de

**Gemeindebüro**

Anja Czytkowski, Anke Lubitz  
Brockhauser Str. 74 a, 44797 Bochum  
Tel.: 79 13 37 Fax 79 12 87  
bo-kg-stiepel@kk-ekvw.de  
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 9.00 - 11.00 Uhr,  
Do. 14.30 - 17.00 Uhr, dienstags geschlossen

**Bankverbindung**

Evangelische Kirchengemeinde Stiepel  
Sparkasse Bochum BLZ 430 500 01  
Kto.Nr: 20 300 299  
IBAN: DE19 4305 0001 0020 3002 99  
BIC: WELADED1BOC

**Webseiten der Gemeinde**

www.bochum-stiepel.ekvw.de  
www.dorfkirche.com



### BESTATTUNGEN

- Erste Bestattermeisterin in Bochum
- Erster und einziger Meisterbetrieb in Bochum-Stiepel mit:
  - Eigener Trauerhalle
  - Eigenen Verabschiedungsräumen



### RESTAURATIONEN

- Geprüfte Restauratoren im Tischlerhandwerk
- Aufarbeitung
- Instandsetzung
- Mit alten Werkstoffen und Farben



### TISCHLEREI

- Tischlermeisterbetrieb
- Möbel nach Maß
- Treppenbau
- Innenausbau
- Neue CNC-Technik



## REININGHAUS-SEIFERT

TISCHLEREI BESTATTUNGEN RESTAURATIONEN

Tradition und Innovation bleiben weiterhin unser Maßstab.  
Gemeinsam stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

### Bestattermeisterin Nicole Seifert-Schüler

Frau Nicole Seifert-Schüler,  
zusätzlich zur Tischlermeisterin ist  
sie nun, als erste Frau in Bochum,  
auch Bestattermeisterin.

#### GESCHÄFTSFÜHRUNG

**SIEGFRIED SEIFERT** Tischlermeister · Geprüfter Bestatter ·  
Geprüfter Restaurator im Tischlerhandwerk

**NICOLE SEIFERT-SCHÜLER** Tischlermeisterin ·  
Bestattermeisterin · Geprüfte Restauratorin im Tischlerhandwerk

**Tel.: (02 34) 47 10 97**

Kemnader Str. 86, 44797 Bochum  
Mail: [info@reininghaus-seifert.de](mailto:info@reininghaus-seifert.de)  
[www.reininghaus-seifert.de](http://www.reininghaus-seifert.de)

# ICH HAB' BOCK AUF SCHNELLES LADEN

Und darauf, dass meine Stadtwerke  
**E-Mobilität und Klimaschutz** in  
Bochum voranbringen.



**Sebastian**

35 Jahre, Heilpädagoge und  
Politikstudent, lädt sauberen  
Strom für das E-Auto.

Mehr Infos unter:  
[www.stadtwerke-bochum.de](http://www.stadtwerke-bochum.de)

**STADTWERKE**  
BOCHUM

